



PLANKSTADT

Heinz Engelhardt hat
Frei-Holz mitgegründet

► Seite 13

SCHWETZINGEN

EPELHEIM

Gemeinderat will die
Stadtentwicklung vorantreiben

► Seite 13

Mittwoch 18. JULI 2018 / Seite 9

www.schwetzingener-zeitung.de

SZ/HTZ

Schlossgarten: Kleine Oldtimerparade macht Appetit auf Classic-Gala / Johannes Hübner und Hans Hedtke kündigen viele Raritäten an / Neues Markenzeichen der Stadt

Wenn Blech erotische Formen annimmt

Von unserem Redaktionsmitglied
Katja Bauroth

Johannes Hübner ist ganz in seinem Element und nimmt mit jedem Auto, das in den Schlossgarten vors Schlossrestaurant rollt, Fahrt auf. „Ich wollte die Wagen in einer Zeitachse anordnen, um auch die Veränderung im Design aufzuzeigen“, erklärt der Oldtimerkenner von „Autoconsult“ und legt los: „Ganz hinten steht der Bedford Buick aus den 1920er Jahren, dann kommt der Aston Martin LeMans aus den 1930ern, gefolgt vom Urtyp des VW Käfers aus den 1940er Jahren über den Wirtschaftswunder-Mercedes 220 S Cabrio aus den 1950ern und den Volvo 122 Limousine der 1960ern hin zum Glas 2600 V8 Coupé aus den 1970ern, dem diesjährigen Jubiläumsvorläufer Mercedes /8 von 1968, dem Mercedes 280 SE Lim, den Jaguar 1973 E-Type Serie 3 V 12 Coupé und dem neuen BMW i8.“ Rasant!

Mit den Augen eines gelehrten Designers spricht er von den Rundungen der frühen Automobile wie dem Käfer, den Karossen, die kantiger werden wie beim Glas und dann in den klaren zeitlosen Strukturen wie beim Mercedes /8 gipfeln. „Nur der Jaguar E-Typ fällt aus dem Rahmen“, meint Hübner und zitiert den Designer des Wagens, Malcolm Sayer, der die Form wie folgt beschrieben haben soll: „Gebaut wie eine junge Frau mit Muskeln, wo sie welche braucht, und Rundungen, wie sie Männer mögen.“ Kurzum: Autos versprühen eine gewisse Erotik.

200 000 Besucher bei 13 Events

So berausend wie Johannes Hübner die Autos benennt und ihre Feinheiten in packender Thrillermanier schildert, ist es fast so, als hätte die AvD-Classic-Gala 2018 schon begonnen. Dabei wollen Hübner und seine Kollegen vom Organisationsteam des Internationalen Concours d'Elegance erst einmal Appetit auf die große Automobilschau im Schlossgarten machen, die hier von Freitag, 31. August, bis Sonntag, 2. September, gastiert. Daher hat der Veranstalter einige Teilnehmer aus der Region mit ihren rollenden Raritäten zur Pressekonferenz geladen, darunter Guido Siegmann. Er hat seinen ferrariroten Glas mitge-



Guido Siegmann zeigt seinen ferrariroten Glas 2600 V8 Coupé, 1967 – ein 160-PS-Flitzer.

BILDER: LENHARDT



Sie machen Design und Zeitgeschichte erlebbar: Hans Hedtke (l.) und Johannes Hübner an einem Mercedes 280 SE Lim. Die Marke feiert mit dem Modell „/8“ ein Jubiläum.

bracht, ein Flitzer mit 2,6-Liter-Motor, der kleinste deutsche Achtzylinder, der je gebaut wurde, erklärt er. Siegmann schwärmt geradezu für den „Glaserati“, wie der luxuriöseste Wagen der Glas-Werke (heute BMW in Dingolfing) genannt wird. „1965 wurde er auf der Internationalen Automobilschau IAA präsentiert, da habe ich ihn mit meinem Vater angeschaut“, erinnert sich der Altluftheimer, der damals zwölf Jahre alt war. „Ich habe jeden Schnipsel über das Auto aus der Zeitung ausgeschnitten und bis heute aufgehoben.“ Die Leidenschaft für die Marke drückt sich außerdem in zwei Gog-

go-Mobilen, einem Glas GT und einem Glas 1700 aus, die Siegmann neben dem 160-PS-Flitzer hat.

Bei der 14. Classic-Gala werden wieder 150 ausgewählte Fahrzeuge in 14 nach Baujahr gestaffelten Klassen präsentiert und von einer Jury mit internationalen Spezialisten nach Authentizität bewertet. Doch was bei den vergangenen 13 Veranstaltungen die bislang insgesamt 200 000 Besucher anlockte, waren vor allem die Vielfalt und die nicht alltäglichen Ausstellungsstücke in der schönen Atmosphäre des Schlossgartens, die ganz ohne große Etikette wie bei den Vorbildern in

Termine

■ Die 14. AvD-Classic-Gala – Internationaler Concours d'Elegance gastiert vom Freitag, 31. August, bis Sonntag, 2. September, im Schlossgarten. Die Oldtimer sind zum Schlossgarteneintritt (6 Euro, ermäßigt 3) erlebbar.

■ Die 3. Ecomobil-Gala, unterstützt von der Stadt und dem Verkehrsministerium Baden-Württembergs, findet Samstag und Sonntag, 1./2. September, als „Erlebnisshow“ mit Testmöglichkeiten auf dem Schlossplatz statt. Der Eintritt ist frei.

■ Die „Werte“-Messe ist am gleichen Wochenende im Schloss. *kaba*

der USA präsentiert werden. Es gibt keine Berührungängste, jeder kann sich die Autos anschauen, sie fotografieren, die Oldtimerbesitzer stehen gerne Rede und Antwort. Das hebt auch Organisator Johannes Hübner hervor, spricht von einem neuen „Markenzeichen Schwetzingens“, das durch die Classic-Gala in der internationalen Oldtimerszene entstanden ist.

Die Nahbarkeit hat sich nicht zuletzt unter den Liebhabern alter Autos auch durch die Kleinwagenschau Einzug gehalten, um die sich Hans Hedtke kümmert. Diesmal überrascht der Kurator den großen Orga-

nisator wieder mit Raffinessen: „Haben Sie schon mal was von Hurst gehört?“, fragt er und gesteht: „Ich nicht. Doch nun haben wir Modelle in der Schau.“ Nur 47 Hurst-Autos wurden in Stuttgart-Untertürkheim hergestellt, zwei gibt's noch – eines im Neuzustand in Eppelheim und eines in Brandenburg. Beide sind in Schwetzingen zu bestaunen. Nächste Überraschung: „Zwei Kübelwagen von BMW, automobiles Kulturgut aus dem Zweiten Weltkrieg, werden auch da sein“, verrät Hedtke.

„Erlebnisshow“ auf Schlossplatz

Was noch alles bei der Automobilschau geboten wird, passt gar nicht in die eineinhalb Stunden Pressekonferenz – nicht einmal nur die Highlights. Zu denen gehören zum Beispiel die fortschrittlichen Automobile der 119 Jahre alten Marke Stoewer, die bis 1945 produziert worden sind, und sechs Rolls-Royce aus England, darunter ein wahrlich royal, die eine Ecke am Südfügel bekommen. Die Alt-Ford-Freunde widmen diesmal dem Taunus eine Sonderschau, der seinen 70. Geburtstag feiert. Die Mercedes-Benz-Interessengemeinschaft und der Mercedes /8-Club Deutschland zelebrieren den 50. vom Mercedes /8 – /8“ steht für das Baujahr 1968 – und bringen entsprechende Modelle mit.

Zeitgeschichte begegnet bei der 3. Eco-Mobil-Gala auf dem Schlossplatz der Gegenwart und Zukunft. Hier werden vom E-Bike über Elektroautos bis hin zum Wasserstoff betriebenen Fahrzeug Innovationen zu sehen und zu testen sein, wirbt Organisator Wolfgang Gauff für diese „Ecomobilitäts-Erlebnisshow“.

Neben den Oldtimern und modernen Pkw gibt es im Schlossgarten auch Abwechslung für Freunde des Lifestyle, der Kunst und der Mode sowie die integrierte „Werte“-Messe, bei der sich Handwerksbetriebe vorstellen. Highlight hier: ein Dampfmaschinen-Restaurant. Erstmals sind auch Barber-Girls mit ihrem Rockabilly-Barbershop auf der Classic-Gala anzutreffen, die bestimmt für einen feinen Schliff beim ein oder anderen Fahrzeugbesitzer sorgen.

Fotos und ein Video vom fahrenden Bedford Buick gibt's unter www.schwetzingener-zeitung.de

Reiterverein: Fünftägiges
Springturnier beginnt heute

Pferdesport und Party

Beim Reiterverein 1952 sind alle Vorbereitungen für das große fünftägige Springturnier auf der Anlage an der Sternallee getroffen. Los geht es heute um 10 Uhr mit der in zwei Abteilungen gerittenen Springprüfung Klasse A**. Um 13 und 14.45 Uhr stehen zwei L-Springen auf dem Programm, für die fast 100 Teilnehmer gemeldet haben. Den Abschluss macht um 17 Uhr eine M-Prüfung.

Insgesamt 1600 Nennungen wurden für die 35 Prüfungen abgegeben. Das erste von insgesamt fünf anspruchsvollen S-Springen findet schon am Freitagabend statt. Am Samstag und Sonntag folgen je zwei weitere, darunter eine Prüfung ausschließlich für Amateure. Höhepunkt ist am Sonntagmittag das Zwei-Sterne-Springen mit Stechen um den Großen Preis der Stadt Schwetzingen.

Auch gesellschaftlich und kulinarisch hat das Event einiges zu bieten: Am Freitag ab 21 Uhr gibt es eine „Ü30-Party“ mit fetziger Musik und am Samstagabend steigt im Anschluss an das stimmungsvolle Teamspringen die „Riders Night“ – für schlechtes Wetter steht die Halle zur Verfügung. An allen fünf Tagen sorgen die Teams des „Reiterstübchens“ und des Reitvereins für Bewirtung. *ali*

Während der fünf Tage sind die
Parkplätze am „Alla hopp“-Ge-
lände nicht nutzbar. Ausweich-
möglichkeit am Stadion

KURZ * BÜNDIG

Eine Stunde lang Stromausfall

Teile der Nordstadt waren gestern Nachmittag rund eine Stunde ohne Strom. Grund waren Baggerarbeiten auf dem Decathlon-Gelände, bei denen gegen 14.30 Uhr offensichtlich ein Kabel beschädigt wurde. Betroffen war der Bereich Ostpreußenring, Sudetenring, Friedrich-Ebert-Straße und Berliner Straße. Nachdem Handwerker im Einsatz waren, lief gegen 15.45 Uhr alles wieder, berichtete Kommandant Walter Leschinski von der Feuerwehr, die ebenfalls alarmiert worden war. *ali*

Gemeinderat: Gründung der Entwicklungsgesellschaft steht bevor

Stadt will günstigen Wohnraum schaffen

Die bereits seit zwei Jahren geplante Gründung einer städtischen Entwicklungs- und Wohnbaugesellschaft soll nun in die Tat umgesetzt werden. In seiner öffentlichen Sitzung am morgigen Donnerstag soll der Gemeinderat das beschließen und die Verwaltung beauftragen, zusammen mit einem Fachbüro alle Vorbereitungen zur umgehenden Umsetzung zu treffen.

Ursprünglich sollte die Gesellschaft wegen der Bebauung der Konversionsflächen ins Leben gerufen werden. Dies hat sich aber nach Mitteilung der Stadtverwaltung verzögert, weil nach wie vor nicht klar ist, ob und wann Schwetzingen das Konversionsgelände erwerben kann und wann dieses in die weitere Entwicklung gehen wird. Aber ungeachtet dessen sind sich Gemeinderat und Oberbürgermeister einig, dass die Stadt selbst aktiv werden soll, um im Bereich des günstigen Wohnens zusätzlichen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dies soll zeitnah geschehen, unter anderem auf dem Pfäudler-Areal und am Alten Messeplatz auf dem früheren Gelände der Spargelgenossenschaft. Offen ist aktuell noch, wie nach Gründung der

Wohnbaugesellschaft in den kommenden Jahren mit dem vorhandenen Wohnungsbestand der Stadt umgegangen wird. „Auf längere Sicht wird eine parallele Verwaltungsstruktur durch die Stadtverwaltung und die Wohnbaugesellschaft keinen Sinn machen, zumal die Wirtschaftlichkeit der Arbeit in der Gesellschaft auch von der Anzahl der dort vorhandenen Wohnungen abhängen wird“, heißt es in der Gemeinderatsvorlage.

Weitere Themen auf der umfangreichen Tagesordnung sind unter anderem die Feststellung der Jahresrechnung 2017, die Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den städtischen Kindergarten Spatzennest, die Ausweitung des Angebotes der Schulsozialarbeit an der Nordstadtgrundschule, die Erhöhung des Zuschusses der Stadt für die Schwetzingener SWR Festspiele und der Beirat und „Runde Tisch Inklusives Schwetzingen“. *ali*

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats, Donnerstag, 18 Uhr, großer Sitzungssaal im Rathaus

► Weiterer Bericht Seite 11

ANZEIGE

Lachers SCHLOSSGEFLÜSTER



Die Welt dreht sich immer schneller. Die Politik im Großen und im Kleinen verwirrt uns zunehmend. Da ist es gut, wenn wir uns Ankerpunkte schaffen, die Geborgenheit und Genuss bieten. So ein Punkt soll unsere schöne Sommerterrasse für Sie sein. Mit dem Blick auf die warmen Sandsteingesimse des Zirkelsaals und die von den fleißigen Schlossgärtnern zum Blühen und Grünen gebrachten Gartenanlagen, können Sie aufatmen und sich verwöhnen lassen.

In der Küche bereiten mein Team und ich Ihnen die schönsten Dinge aus der Region und der ganzen Welt zu. Ein lecker leichtes Sommersüppchen, wunderbar gewürzte Salate, ein Fischfilet auf der Haut gebraten oder einfach nur ein frischer spritziger Wurstsalat. Wir erfüllen Ihre Wünsche gern. Oder darf's ein Stückchen von unseren leckeren Torten sein oder ein fruchtig-schokoladiger Dessertteller mit unserem famosen Schoko-Sorbet? Vielleicht auch nur ein Pralinen zum Kaffee! Oder aktuell auch unsere reichhaltige Pfifferlingskarte. Alles ist möglich. Events von 2 bis 1500 Personen. Fragen Sie uns.

Der Frühling und der frühe Sommer hat uns schöne Herausforderungen geboten: Die Tagung der Deutschen Textilwirtschaft, die Festspielsaison, der Besuch des Bundespräsidenten und von Mannheims Star-Comedian Bülent Ceylan, große Familienfeste und Geburtstage – oder gar das riesige Galadinner der Speyerer Firma PM International mit 1200 Gästen und einem Menü vom Feinsten an den

wunderbar eingedeckten Tafeln entlang des Zirkels. Das ist dann natürlich die hohe Kunst der Gastronomie, aber genauso gerne servieren wir Ihnen und Ihrer Familie tagüber Ihr Mittagessen, verwöhnen Sie beim Nachmittagskaffee mit Freunden oder als Paar bei einem Glas Wein, das wir für Sie beim Winzer direkt vor Ort ausgesucht haben. Gerne kümmern wir uns auch um das Ca-

tering bei Ihnen zu Hause. Sprechen Sie uns an.

Halten Sie sich den Sommer über frisch und bleiben Sie uns gewogen.

Halten Sie sich den Sommer über frisch und bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Michael Lacher

PS. Sehen Sie in unserem Video, wie ein großes Galadinner im Schloss vorbereitet wird: www.schwetzingener-zeitung.de

BRUNCH-TERMINE 2018

■ SONNTAG, 16. UND 20. SEPTEMBER
■ SONNTAG, 14. UND 28. OKTOBER

LACHERS BRUNCH am Sonntag
jeweils von 11 bis 15 Uhr
32,00 € pro Person

Reservieren Sie rechtzeitig.



1200 Gäste kamen zum Galadinner von PM International nach Schwetzingen in Lachers Schlossrestaurant.

BILD: WIDDRAT



Tel.: 062 02 / 9 33 00
www.schlossrestaurant-schwetzingen.de